Schliesslich sei es bemerkt, dass Ref. noch einige andere Thierchen, Milben-ähnlich wie Scheuten seinen buntgemahlten *Sannio rubriocolus* in diesen mehrjährigen Gallenruinen gefunden habe, ohne bisher ihr etwaiges physiokratisches Officium z. B. einer Onychine unter den Schilden des *Mytilococcus* zu erkennen. — Hierüber ein andermal.

Die paläontologischen Wirbelthiere der Missouri-Gegend.

Nach *Joseph Leidy* mitgetheilt von *Weitenweber*.

Im Jahrgange 1857 der *Proceedings of the Academy of Natural sciences of Philadelphia* (pag. 89) hat der um die paläontologische Fauna von Nordamerika vielverdiente Prof. Dr. *Joseph Leidy* eine Liste der erloschenen Vertebraten veröffentlicht, deren fossile Reste man in der Gegend des Missouriflusses aufgefunden hat. Wir erlauben uns hiemit diesen überseeischen Beitrag zur Petrefactenkunde auch unseren hiesigen Lesern mitzutheilen, diess um so mehr, als die gegenwärtig einen so erfreulich kräftigen Aufschwung nehmende junge Wissenschaft der Paläontologie auch bei uns immer zahlreichere Freunde gewinnt.

I. Aus der Classe der Säugethiere (Mammalia) werden folgende aufgezählt, und zwar:

A. Aus der Ordnung der Wiederkäuer (Ruminantia):

1. *Oreodon Culbertsonii* Leidy (Ancien Fauna of Nebraska 45.) Synonyme: *Merycoidodon Culbertsonii*, *Creodon priscus*, *Cotylops speciosa* — In der Tertiärformation von Nebraska.
2. *O. gracilis* Leidy (ibid. 53), Syn.: *Merycoidodon gracilis*. Ebendasselbst.
3. *O. major* Leid. (ibid. 55; *Proceed. Acad. Nat. Sc. VIII. 164*) Syn.: *Merycoidodon major*.
4. *Agriochoerus antiquus* Leid. (*Anc. F. Nebr. 24.*) Syn.:? *Encrotaplus Jacksoni*. — Ebenfalls aus der Tertiärformation von Nebraska.
5. *A. major* Leid. (*Proc. Ac. N. Sc. VIII. 164.*) Syn.:? *Eucrothaphus auritus*.
6. *Poebrotherium Wilsoni* Leid. (*Anc. F. Nebr. 19.*) Ebendasselbst.
7. *Leptomeryx Evansi* Leid. (*Proc. Ac. N. Sc. VI. 394.*) Ebendasselbst.
8. *Leptauchenia decora* Leid. (ibidem VIII 88).
9. *L. major* Leid. (ibidem VIII. 163).
10. *Protomeryx Halli* Leid. (ibidem 164). — In derselben Tertiärformation.
11. *Merycodus necatus* Leid. (ibidem VII. 90). Ebendasselbst.
12. *Camelops Kansanus* Leid. (*Journ. Ac. N. Sc. III. 166; Proc. Ac. N. Sc. VII. 172.*) Die Fragmente einer vordern Partie des Oberkiefers. Wurder

zuerst von Hrn. Henry Pratten zu New-Harmony (Indiana) im Kiesgrund entdeckt.

B. Aus der Ordnung der Mehrhufer (Multungula):

13. Choeropotamus (Hypopotamus) americanus Leid. (Proc. Ac. Nat. Sc. VIII. 59).
14. Entelodon Mortoni Leid. (Anc. F. Nebr. 57). Syn.: Archacotherium Mortoni, A. robustum, Arctodon. — In den Tertiärlagern von Nebraska.
15. E. ingens Leid. (Proc. Ac. N. Sc. VIII. 164).
16. Titanotherium Proutii Leid. (Anc. F. Nebr. 72; Proc. Ac. N. Sc. VIII. 92). Syn.: Palaeotherium Cuv. Prout.; P. ? Proutii Owen, Norwood und Evans; Rhinoceros? americanus; Eotherium americanum und Palaeotherium giganteum. Leid. — In derselben Tertiärformation; steht nahe dem miocenen Chalicotherium in Europa und Asien.
17. Palaeochoerus probus Leid. (Proc. Ac. N. Sc. VIII. 164).
18. Leptochoerus spectabilis Leid. (ibidem 88).
19. Rhinoceros orientalis Leid. (Anc. F. Nebr. 81). Syn.: Acerattherium.
20. Rh. (Hyracodon) nebrascensis Leid. (Proc. Ac. N. Sc. VIII. 92). Syn.: Aceratherium nebrascense.

21. Mastodon ohioiticum. — Kleine Fragmente von Mahlzähnen.

C. Aus der Ordnung der Einhufer (Solidungula).

22. Hipparion occidentale Leid. (Proc. Ac. Nat. Sc. VII. 59).
23. H. speciosum Leid. (ibid. VII. 311). Syn.: Hippodon speciosus. (ibid. VI. 90).
24. Anchitherium Bairdii Leid. (Anc. F. Nebr. 67). Syn.: Palaeotherium Bairdii.
25. Merychippus insignis Leid. (Proc. Ac. N. Sc. VIII. 311).

D. Aus der Ordnung der Nagethiere (Rodentia):

26. Steneofiber nebrascensis Leid. (Proc. Ac. N. Sc. VII. 89) Ebenfalls in den Tertiärlagern von Nebraska.
27. Ischyromys typus Leid. (ibidem).
28. Palaeologus Haydeni Leid. (ibidem).
29. Eumys elegans Leid. (ibidem 90). Diese drei letztgenannten Nebrasker Gattungen stehen nahe den Arctomys, Lepus und Mus in den miocenen Lagern von Europa.

E. Aus der Ordnung der Pinnipedia:

30. Ischyrotherium antiquum Leid. (Proc. Ac. Nat. Sc. VIII. 89). Gehört vielleicht zu Manatus; die Reste wurden von Dr. F. V. Hayden aufgefunden.

F. Aus der Ordnung der Raubthiere (Carnivora):

31. Hyaenodon horridus Leid. (Proc. Ac. N. Sc. VI. 393). In den Tertiärlagern von Nebraska.

32. *H. cruentus* Leid. (ibidem).

33. *H. crucians* Leid. (ibidem).

34. *Amphicyon vetus* Leid. (ibid VII. 157). Syn.: *Daphaenus vetus*. — In der Tertiärformation von Nebraska.

35. *A. gracilis* Leid. (ibidem VIII. 90). Ebendasselbst.

36. *Machairodus primaevus* Leidy et Owen (Anc. F. Nebr. 95).

37. *Deinictis felina* Leid. (Proc. Ac. N. Sc. VII. 127, VIII. 91).

38. *Leptarctus primus* Leid. (ibid. VIII. 311).

II. Aus der Classe der Reptilien sind bisher in der Missourigegend aufgefunden worden, und zwar A. von Chelonien:

39. *Testudo nebrascensis* Leid. (Anc. F. Nebr. 103). Syn.: *Stylemis nebrascensis*. ? *Emys* s. *Testudo hemisphaerica*, *Oweni*, *Culbertsonii* und *lata*. — Die sehr zahlreich aufgefundenen Reste dieser *Testudo* sind in Gemeinschaft mit den oben angeführten Tertiär-Säugethieren vorgekommen.

40. *Trionyx foveatus* Leid. (Proc. Ac. Nat. Sc. VIII. 73. 312).

41. *Compsemys victus* Leid. (ibidem 312). — Wurde am Long-Lake (Nebraska) gefunden.

42. *Emys obscurus* Leid. (ibidem). Ebendasselbst.

B. von Sauriern:

43. *Mososaurus missouriensis* Leid. — Syn.: *Ichtyosaurus missouriensis* Harlan, *Mososaurus Maximiliani* Goldfuss etc. — Wurde in den Lagern der Kreideperiode gefunden.

44. *Megalosaurus* ? (*Deinodon*) *horridus* Leid. (Proc. A. N. Sc. VIII. 72).

45. *Palaeoscincus costatus* Leid. (ibidem). Von Dr. Hayden aufgefunden.

46. *Trachodon mirabilis* Leid. (ibidem). Ebenso.

47. *Troodon formosus* Leid. (ibidem). Ebenso.

48. ? *Crocodylus humilis* Leid. (ibidem 73). Ebenso.

49. *Thespesius occidentalis* Leid. (ibidem 311).

III. Aus der Classe der Fische (Pisces).

50. *Clupea humilis* Leid. (Proc. Ac. N. Sc. VIII. 256). — Wurde von Dr. John Evans in einem Tertiärlager am Green River entdeckt.

51. *Cladocycclus occidentalis* Leid. (ibidem). In den Lagern der Kreideperiode.

52. *Enchodus Shumardi* Leid. (ibidem). — Kommt ebenfalls in der Kreideformation vor.

53. *Saurocephalus lanciformis* Harlan (Jouru. Ac. Nat. Sc. III. 337; Med. et phys. Res. 362).

54. *Lepidotus occidentalis* Leid. (Proc. Ac. Nat. Sc. VIII. 73). Von Dr. Hayden am Judith-River gefunden.

55. *L. Haydeni* Leid. (ibidem). Ebenso.

56. *Mylognathus priscus* Leid. (ibidem 312). Die Reste wurden am Long-Lake (Nebraska) gefunden.

Einige Mittheilungen über Pflanzen-Klimatologie

mit specieller Beziehung auf die Umgebung Kremsiers.

Von P. Jul. Walter in Prag.

(Vorgetragen im Lotos-Verein am 5. März l. J.)

Mannigfach sind die Bedingungen, welche bei dem Zustandekommen der Flora irgend einer Gegend zusammenwirken; man nennt sie klimatologische Bedingungen. Die wichtigsten Factoren dieser Wirkungen sind: Luft- und Bodentemperatur, Feuchtigkeit, die geognostische Beschaffenheit der Pflanzenstätten, Licht und Wärme.

Vor Allem nimmt die Temperatur des Bodens und der Luft, so wie auch der Feuchtigkeitsgrad den bedeutendsten Einfluss auf die Entwicklung der Gewächse. Hierbei kommt es jedoch im Allgemeinen weniger auf die absolute Grösse oder Quantität an, als vielmehr auf eine gewisse Vertheilung, so wie auch auf das entsprechende Mass für die einzelnen Lebensstadien einer Pflanze (Keim, Blüthe und Fruchtreife).

Bezüglich dieser ersten Bedingung erfrent sich die Umgebung der Stadt Kremsier*) einer milden Jahrestemperatur. Die Entwicklung des Pflanzenlebens beginnt hier im Vergleich mit dem östlichen Hochlande um Frankstadt, Friedland selbst um 4 bis 5 Wochen früher, als in anderen in derselben Parallele liegenden Landestheilen. Der verhältnissmässig kurze Frühling endet mit einem warmen Mai; die übrigen Jahreszeiten haben in Bezug auf Temperatur und Feuchtigkeitsgrad den Charakter der benachbarten Gegenden, die in derselben Isotherme liegen. Das Thermometer zeigte in den zwei, der Beobachtung daselbst gewidmeten Jahren die höchste Temperatur den 29. Juni 1857, nämlich $+ 29^{\circ}$ R., das Minimum, die grösste Kälte geht selten bis $- 17^{\circ}$ R., so dass sich annähernd in der Regel eine mittlere Jahrestemperatur von $+ 7.5^{\circ}$ R. herausstellt.

Der erste Frühlingsbote, *Galanthus nivalis* L., wurde schon den 2. März vor. J. im Freien blühend beobachtet, an welchem Tage jedoch die Mitteltemperatur noch unter den Frostpunkt fiel. Daher ist im Allgemeinen die

*) Kremsier in Mähren war durch zwei Jahre (1856—57) der Beobachtungsort des geschätzten Hrn. Verfassers, ehe derselbe an die Prager Hauptschule berufen wurde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Weitenweber Wilhelm Rudolph

Artikel/Article: [Die paläontologischen Wirbelthiere der Missouri-Gegend 104-107](#)